

Pressemitteilung Nr. 2 - 21.3.2017

## **Miteinander für Europa – Das Netz breitet sich aus**

### **Ökumenische Initiative pro Europa anlässlich der 60-Jahr-Feier der *Römischen Verträge***

Das gemeinsame „Abenteuer Europa“ begann offiziell vor 60 Jahren mit der Unterzeichnung der *Römischen Verträge*. Frankreich, die Bundesrepublik Deutschland, Italien und die Benelux-Länder unterzeichneten am 25.3.1957 ein Vertragspaket, „die Grundlagen für einen immer engeren Zusammenschluss der europäischen Völker“ (Präambel des EWG-Vertrages).

Damals wie heute ist die Stadt Rom das Zentrum, in dem sich am 25. März 2017 Staatsoberhäupter aus Europa treffen, um ein Signal der Zusammengehörigkeit zu setzen und auch auf diese Weise den Kontinent, der in einer Dauerkrise des Einigungsprozesses ist, zu stärken. Alle Integrationsschritte sind stets von heftigem Ringen um die Durchsetzung u. a. nationaler Interessen begleitet. So bedarf es einer ständigen Dynamik der Erneuerung, um gemeinschaftliche große Probleme (z.B. Flüchtlingsströme nach Europa, demographische Veränderungen, Brexit, geschichtlich-kulturelle und wirtschaftliche Unterschiede zwischen Ost- und Westeuropa, unterschiedliche Demokratie-Auffassungen etc.) zu lösen.

Rom ist in diesen Tagen Schauplatz vielfältiger Veranstaltungen, die in allen Herausforderungen dem „Ja“ zu Europa Ausdruck verleihen wollen. In diese Initiative reiht sich auch *Miteinander für Europa* mit einem ökumenischen und internationalen Gebet **am 24.3.2017 um 19.30 Uhr in der Basilika XII Apostel** im Zentrum der Stadt ein. Vertreter aus Kirche und Politik haben bereits ihre Anwesenheit zugesagt, u.a. Kardinal Kurt Koch, Präsident des Päpstlichen Rates zur Förderung der Einheit der Christen, Bischof Nunzio Galantino, Generalsekretär der italienischen Bischofskonferenz, Mons. Siluan, Metropolit der rumänisch-orthodoxen Kirche in Italien, Heiner Bludau, Dekan der ev.-lutherischen Kirche in Italien, Andrea Riccardi, Historiker und Gründer der Gemeinschaft Sant’Egidio, Gerhard Pross, Moderator von *Miteinander für Europa*, Markku Markkula, Präsident des Europäischen Ausschusses der Regionen zusammen mit einer Delegation. Die einstündige Feier wird von einem Chor, der aus Mitgliedern verschiedener Bewegungen und Gemeinschaften besteht und einem rumänisch-orthodoxen Chor musikalisch umrahmt.

Europaweit verbindet sich diese Initiative von *Miteinander für Europa* in dieser Zeit mit weiteren 50 Städten (von Lissabon bis Szeged, von Brüssel bis Matera, von Paris bis Ljubljana). Ziel der europäischen Gebetskette ist es, die Welt erfahren zu lassen, dass Geschwisterlichkeit und Einheit trotz kultureller und konfessioneller Unterschiede im Hier und Heute möglich sind. In Deutschland kommen Engagierte aus den Gemeinschaften und Bewegungen des Netzwerkes in insgesamt 16 Städten zum Gebet zusammen und laden auch die Bevölkerung dazu ein, z.B. in Leipzig, Fulda, Borken, Vallendar, Esslingen, München und Würzburg.

*Miteinander für Europa*, in dem mehr als 300 christliche Gemeinschaften und Bewegungen verbunden sind, verkündet und bezeugt diese großen Ideale seit 17 Jahren. Aufgrund dieser Erfahrung und des drängenden Wunsches nach einem geeinten Europa und einer geeinten Welt, leistet das ökumenische Netzwerk einen wichtigen Beitrag zu einem christlichen Humanismus, in dem gegenseitiger Respekt und die Fähigkeit zum Dialog geübt werden. So wird eine neue Weise des Miteinanders zwischen Menschen, Gruppen, Städten und Staaten möglich. So kann Europa zu einer *Familie der Völker* werden.

*Beatriz Lauenroth*



**Die Initiative findet in Zusammenarbeit mit der Vertretung in Italien der Europäischen Kommission statt.**

**TOGETHER FOR EUROPE – INTERNATIONAL OFFICE**

Press officer: *Beatriz Lauenroth* | [beatriz.lauenroth@together4europe.org](mailto:beatriz.lauenroth@together4europe.org)

Via della Madonnella 4 – 00040 Rocca di Papa (RM) ITALY

Phone +39 (06) 94798-300,-301,-302 | Website: [www.together4europe.org](http://www.together4europe.org)

Kontakt in Deutschland:

*Heinrich Brehm* | [presse@miteinander-wie-sonst.org](mailto:presse@miteinander-wie-sonst.org)

Höhrer Straße 84 – 56179 Vallendar

Phone +49(261)921389-200 | [www.miteinander-wie-sonst.org](http://www.miteinander-wie-sonst.org)